

Hollywood at Home



Viele Kinder lieben es, vor der (Handy-)Kamera allerlei Blödsinn zu machen. Vielleicht möchten Sie das nutzen, um ein kleines (oder größeres) Home-Video zu drehen. Das ist nicht nur eine nette Beschäftigung für einen regnerischen Nachmittag, sondern sorgt auch für jede Menge Spaß – und ein paar schöne Erinnerungen gibt's obendrauf!

Ideen zur Umsetzung:

Natürlich können Sie den Nachwuchs einfach so filmen – ohne Vorgabe oder Regeln. Dabei entsteht ein ganz authentischer Einblick in das aktuelle Familienleben. Falls es doch ein wenig zielgerichteter sein soll oder die Kinder vor der Kamera verstummen, versuchen Sie es doch mal mit folgenden Ideen:

Mit kleineren Kindern: Erinnern Sie sich noch an die Sendung „Dingsda“, bei der Kinder zwischen 4 und 8 Jahren alltägliche Begriffe erklärt haben – natürlich, ohne das Wort selbst auszusprechen? So etwas lässt sich auch mit kleinen Kindern leicht nachstellen. Wir haben das einmal bei einer Geburtstagsfeier ausprobiert. Das erwachsene Geburtstagskind durfte raten, was die Enkelkinder zu erklären versuchten. Die Kinder hatten riesigen Spaß – und die Erwachsenen haben sich gebogen vor Lachen. Ein Erinnerungsvideo gabs obendrauf – und wird bis heute immer wieder herausgekratmt.

Vielleicht möchten die Kinder vor der Kamera ein Lied singen, ein Kunststück machen oder ein kurzes Gedicht aufsagen? Meine Tochter liebt es beispielsweise, eigene (dadaistische) Theaterstücke aufzuführen, mit Kuscheltieren in der Haupt- oder Nebenrolle, gerne auch mal unterbrochen durch eigene Tanzeinlagen oder Gesangsdarbietungen. 😊

Alternativ können die Kleinen erzählen, womit sie aktuell am liebsten spielen, was sie gerne machen oder wie sie sich den perfekten Tag vorstellen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Hier geht's nicht um Perfektion, sondern um den Spaß am Spielen und Ausprobieren.

Mit den Größeren: Ältere Kinder können schon richtig kreativ werden. Von der „Talent-Show“ über ein Videotagebuch bis zum eigenen Kurzfilm ist alles denkbar. Vielleicht möchten die Kids eine eigene Mini-Soap-Opera inszenieren oder einen spannenden Krimi spielen. Sie könnten sogar ein „Behind-the-Scenes“-Video machen, in dem sie erklären, wie sie ihre Szenen geplant haben – das ist wie ein kleiner Blick hinter die Kulissen eines großen Films! Hier haben Sie die Chance, die Geschichte gemeinsam zu entwickeln und beim Filmen verschiedene Rollen zu übernehmen.

Das Filmen bietet auch eine tolle Gelegenheit, etwas über Teamarbeit zu lernen. Kinder können die Kamera halten, die Szenen planen oder sogar beim Schnitt helfen, falls Sie das Video später bearbeiten möchten. Es wird schnell klar: Gemeinsam macht es doppelt so viel Spaß!

Und das Beste? Sie haben am Ende ein tolles Erinnerungsstück, das Sie in ein paar Jahren wieder anschauen können. Stellen Sie sich vor, wie Ihre Kinder lachen werden, wenn sie ihre alten „Kunstwerke“ sehen.

Also schnappen Sie sich Ihr Smartphone oder die Kamera und legen Sie los. Wer braucht schon Hollywood, wenn man seine eigenen kleinen Meisterwerke zu Hause schaffen kann?

Viel Spaß beim Filmen wünscht

Kristina Folz von *abenteuer-familienalltag.de*

Alles, was den Familienalltag schöner, bunter, leichter macht.

<https://www.abenteuer-familienalltag.de>